

W  
E  
I  
H  
N  
A  
C  
H  
T  
S  
K  
O  
N  
Z  
E  
R  
T

*Soulige, sphärische, freie Improvisationen  
zwischen Gesang und Saxophon  
zu Gedichten über die Liebe  
von Khalil Gibran, umrahmt  
von den schönsten, klassischen Melodien  
von Schumann, Mozart, Schubert, Caccini...*



**Sonntag, 17.12.2017**

**Zürich, Kluskapelle**

**Alterszentrum Klus Park**

**Asylstrasse 130**

**17.00 Uhr**

Eintritt frei / Kollekte

[www.christinehutmacher.ch](http://www.christinehutmacher.ch)

*“...die Liebe hingegen,  
die im Schoss der Unendlichkeit  
geboren wurde und mit den Geheimnissen  
der Nacht hinabsteigt, begnügt sich  
mit nichts ausser der Unsterblichkeit,  
und vor nichts anderem erhebt  
sie sich ehrfürchtig als vor Gott.“*

*Khalil Gibran*



Der Wunsch, der Stimme und der Musik Ausdruck zu verleihen, führte Christine Hutmacher vom klassischen Konzertdiplom, auch zu anderen Musikstilen, wie Jazz, Gospels, Chansons und Eigenkompositionen.



Inspiziert von den tiefgründigen Gedichten von Khalil Gibran, lassen Christine Hutmacher und Ekkehard Sassenhausen den Augenblick in Improvisationen neu erklingen; filigran sphärisch, leidenschaftlich soulig und noch unbekannt neu.

Miteingebettet sind die schönsten klassischen Melodien, begleitet von der wunderbaren Pianistin Barbara Sachs.

**Christine Hutmacher - Gesang**  
**Ekkehard Sassenhausen - Saxophon**  
**Barbara Sachs - Piano**